

Saunaordnung der gem. Fössebad Betriebsgesellschaft mbH

I. Die Vorbereitung

1. Die Ruhe- und Nassräume dürfen nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Sämtliche Straßenkleidung daher bitte im Umkleideraum ablegen.
2. Hygiene wird bei uns groß geschrieben! Gründliches Waschen (mit Seife bzw. Duschgel) vor dem Saunagang sollte für jeden selbstverständlich sein.
3. Die Liegen und Stühle in den Aufenthaltsräumen vor der Benutzung mit einem Handtuch abdecken und dieses danach wieder entfernen. Liegen und Stühle dürfen nicht reserviert werden.

II. Verhalten im Saunabereich

4. Nach jedem Saunagang bitten wir Sie, sich zu duschen, insbesondere wenn Sie sich im Tauchbecken erfrischen möchten – oder würden Sie gerne im Schweiß anderer „baden“?
5. Im Schwitzraum gilt: „Kein Schweiß aufs Holz“. Als Sitz- und Liegeunterlage unbedingt ein sauberes Handtuch verwenden (auch für die Füße), welches nach jedem Saunagang wieder mit hinausgenommen werden soll, denn:
 - es gibt bei uns keine reservierten Sitz- bzw. Liegeplätze
 - ein liegen gebliebenes Handtuch verbessert nicht unbedingt die Atemluft im Schwitzraum
6. Beim Aufguss ist unbedingt darauf zu achten, dass nur auf die Steine gegossen wird. Sprechen Sie die Aufgusszeiten mit den anderen Saunabesuchern ab. Aus Sicherheitsgründen (Brandgefahr, Allergien, etc.) ist die Verwendung selbst mitgebrachter Aufgussmittel ausdrücklich verboten. Bitte benutzen Sie also nur das von uns bereitgestellte Aufgussmittel! Zum Verteilen frischer Aufgussdämpfe nur saubere Handtücher benutzen.
7. Bitte verhalten Sie sich zurückhaltend gegenüber anderen Gästen und tragen Sie, wo immer es möglich ist, einen Bademantel oder ein Handtuch um die Hüfte.
8. Das Auftragen von Kosmetika (Masken, Salben, Gels etc.) im Nassbereich oder Schwitzraum sowie Pediküre, Maniküre, Rasuren oder das Färben der Haare sind ausdrücklich untersagt.
9. Wenn Sie zwischen den Saunagängen unsere Schwimmhalle benutzen möchten, geben Sie sich bitte dem Aufsichtspersonal mit Ihrem Schrankschlüssel zu erkennen. So werden Missverständnisse vermieden.
10. Die Saunaschränke sind nach dem Gebrauch wieder abzuschließen, der Schlüssel wird an der Kasse abgegeben.
11. Bei ersten Anzeichen körperlichen Unwohlseins ist der Schwitzraum sofort zu verlassen. Achten Sie darauf, ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

III. Allgemeine Regeln

12. Das Rauchen ist in allen Räumen und dem Windfang am Eingang der Sauna verboten.
13. Wegen der Verletzungsgefahr durch Glasscherben dürfen keine Glasflaschen oder Glasgefäße mit in den Saunabereich genommen werden.
14. Der Verzehr von alkoholischen Getränken ist nicht gestattet.
15. Der Betrieb von eigenen elektrischen bzw. elektronischen Geräten ist aus Sicherheitsgründen verboten! (Ausnahme: eigener Haartrockner im Umkleideraum).
16. Die vorhandenen Klingelknöpfe sind nur in Notfällen zu benutzen.

17. Viele unserer Saunagäste suchen hier Entspannung und Erholung. Der Ruheraum ist – wie der Name schon sagt – zum Ruhen gedacht. Unterhaltungen sind daher dort zu unterlassen. Gleiches gilt für andere Störungen wie Pfeifen, Singen, lautes Zeitungsrascheln etc.
Auch im Schwitzraum gilt: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold! Unterhaltungen sind auf das Notwendigste zu reduzieren, um andere nicht zu stören.
Grundsätzlich gilt: Die Freizügigkeit des Einzelnen muss dort enden, wo sich andere gestört fühlen könnten
18. Für das Abhandenkommen von Wertgegenständen, auch aus Umkleideschränken, übernehmen wir keine Haftung.
19. Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unser Personal.

Wir wünschen uns zufriedene Saunagäste, die gerne wiederkommen. Bitte tragen auch Sie durch die Beachtung der oben genannten Punkte dazu bei.

Gem. Fössebad Betriebsgesellschaft mbH, im November 2014